

Stadtmuseum Simeonstift Trier [CC BY-NC-ND]

Object: Bauern beim Kartenspiel

(Raufende Bauern)

Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier

Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459

stadtmuseum@trier.de

Collection: Gemälde, Tell me more - Genre

Inventory number:

III 0061

## Description

Ein Kartenspiel wurde unterbrochen. Zwei raufende Bauern liegen auf dem Boden, zwei Frauen versuchen, die Streitenden zu trennen, wobei sie selbst drastische Mittel anwenden. Zwei Kinder suchen verschreckt das Weite. Die

Stühle sind umgestürzt, Spielkarten, Münzen, Krug, Gläser und Besteck sowie Brot und Wurst sind wild verstreut.

Der leere Krug steht für die Trunkenheit der Bauern als Grund für ihre Streitlust. Januarius Zick hat sein Thema der niederländischen Genremalerei der Rembrandt-Zeit entnommen. Der Künstler verfolgte jedoch mit seinem Gemälde

kein moralisches Ziel, wie es bei den niederländischen Vorbildern üblich war, sondern er fesselt den Betrachter mit bewegter Körpersprache und Mimik der Bildfiguren sowie zahlreichen dekorativen Details und vor allem mit einer lebhaften

Geräuschkulisse des Bildes. Die Darstellung diente wohl hauptsächlich dem ästhetischen Kunstgenuss und der Freude des Betrachters.

## Basic data

Material/Technique: Öl auf Leinwand
Measurements: 41 cm x 55 cm

### **Events**

Painted When 1775

Who Januarius Zick (1730-1797)

Where

# **Keywords**

- Canidae
- Card game
- Court painter
- Genreszene
- Painting

### Literature

- Dühr, Elisabeth; Häslein, Christiane; Hirschmann, Frank G.; Lehnert-Leven, Chris (2008): Eine Gemäldegalerie für Trier. Trier, S. 37-38
- Joseph Straßer (1994): Januarius Zick 1730-1797. Gemälde, Graphiken, Fresken. Weissenhorn, Kat.Nr. G440; Abb. 201
- Simon, Adelheid; Schlagberger, Franz X. (1987): Januarius Zick (1730-1797) Der letzte deutsche Großmaler. Prüm, S. 163